



# Presse-Information

Norderstedt, 21. November 2012

## Syrienkrise: Norderstedter THW unterstützt Flüchtlingshilfe

Aufgrund der Krise in Syrien fliehen zehntausende Menschen. Sie verlassen Haus und Hof und suchen Schutz in den Nachbarländern Türkei und Jordanien. Die internationale Staatengemeinschaft versucht in einem großangelegten Einsatz das Leid der Menschen zu lindern.

Das THW unterstützt, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und im Auftrag vom Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) und das Kinderhilfswerk UNICEF, in Jordanien die syrischen Flüchtlinge.

Der Einsatzschwerpunkt ist der Betrieb und die Erweiterung des Flüchtlingscamp Za'atari im jordanisch-syrischen Grenzgebiet. Aufgabe des THW ist die Versorgung der Flüchtlinge mit frischem Trinkwasser, der Aufbau einer funktionierenden Infrastruktur, sowie die Installation von sanitären Anlagen.

Zusätzlich unterstützt das THW die Deutsche Botschaft in Amman bei der Bewertung der humanitären Lage vor Ort und die logistische Einsatzabwicklung.

Das THW ist mit jeweils 12 bis 14 Kräften vor Ort. Darunter sind Spezialisten für Logistik, Administration, Bautechniker, Ingenieure und Handwerker aus dem Bau- und Sanitärbereich. Vor Ort werden bis zu 130 lokale Kräfte beschäftigt und ausgebildet. Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich würdigte die Arbeit des THW als ein wichtiges Zeichen Deutschlands für den Flüchtlingsschutz.

Die THW-Helfer sind überwiegend ehrenamtlich tätig und werden von ihren Arbeitgebern für diesen Einsatz freigestellt. Die Helfer werden alle 4-8 Wochen ausgetauscht, um die Familien, die Arbeitgeber und die Helfer zu entlasten.

Seit dem 22.11.2012 wird das THW-Team in Jordanien durch einen Norderstedter THW-Helfer ergänzt. Eddy Dieckvoß (38) ist Logistikexperte für Auslandsmissionen und wurde in den vergangenen Jahren in zahlreichen Lehrgängen für diese Aufgabe ausgebildet und vorbereitet.

Der dreifache Familienvater und leitender Angestellter eines internationalen Telekommunikationsunternehmens ist seit 1992 aktiver Helfer im THW. In seiner Funktion als Zugführer ist er verantwortlich für die Einsatzeinheiten des Ortsverbandes und Einsatzleiter bei Großschadenslagen und Katastrophen.

Seit 1990 unterstützt das THW weltweit das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) und stellt regelmäßig technische und logistische Hilfe, sowie Material und Personal zur Verfügung. Das THW ist die Einsatzorganisation der Bundesrepublik Deutschland im Bevölkerungsschutz und wird „zu 99 Prozent“ von ehrenamtlichen Kräften getragen. Mit technischem Fachwissen und Spezialgerät ist das THW wichtiger Partner für Feuerwehr, Polizei und anderen Hilfsorganisationen in Deutschland, Europa und weltweit. Das THW ist Teil des deutschen Beitrags im Europäischen Gemeinschaftsverfahren und leistet im internationalen Bereich technisch-humanitäre Hilfe. In den vergangenen sechs Jahrzehnten war das THW weltweit in mehr als 130 Ländern bei humanitärer Soforthilfe, Projekten und Hilfsgütertransporten im Einsatz.

### Hinweise an die Redaktion

Weitere Informationen zum Thema THW finden Sie im Internet unter [www.thw-norderstedt.de](http://www.thw-norderstedt.de) und auf den Seiten der Bundesanstalt THW unter [www.thw.de](http://www.thw.de).

Informationen zu aktuellen Ereignissen bloggen wir auch bei Facebook unter Technisches Hilfswerk Ortsverband Norderstedt

Anfragen zu Interviewtermine und Hintergründen können Sie mit dem THW-Fachberater Arne Hentschel 0176 57221101 abstimmen.

### **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

Ortsverband Norderstedt  
Pilzhagen 4 (vormals Waldbühnenweg 53)  
22844 Norderstedt

Tel.: 040 / 522 70 30  
Fax: 040 / 535 30 577

### **Ansprechpartner**

Der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit  
und Helferwerbung

Telefon: 040 / 522 70 30  
Mobil: 0176 / 57 20 86 01

### **Weitere Informationen**

E-Mail: [presse@thw-norderstedt.de](mailto:presse@thw-norderstedt.de)  
Internet: [www.thw-norderstedt.de](http://www.thw-norderstedt.de)

Aktuelle Informationen bloggen wir auch  
bei Facebook